Gott sei Dank vor Ort





"LAUDATO SI IN ACTION" (LASIA)

Eine besondere Klima- und Umweltschutzkampagne

LAND **PROJEKTKATEGORIE** SUMME* **DAUER ZIELGRUPPE** ZIEL

MASSNAHMEN

Indien / Varanasi Schöpfung bewahren 54.000 Euro 2022 bis 2025

Bewohner der Stadt Varanasi und Umgebung

- Schaffen von Grüngürteln in Varanasi und 62 Dörfern
- Stärken des Bewusstseins der Bevölkerung für den Umwelt- und Klimaschutz
- Pflanzen von Miyawaki Wäldern und besonders sauerstofferzeugenden Pflanzen in den Dörfern
- Sensibilisierungskampagnen: Straßentheater und Kundgebungen in Dörfern, Workshops und Seminare an Schulen und Hochschulen

Die Situation vor Ort

Varanasi im nordöstlichen Teil Indiens ist die älteste durchgehend bewohnte Stadt der Welt und das Kultur- und Religionszentrum Indiens. Für Hindus ist Varanasi das Tor zur Befreiung der Seele. Es heißt, wer dort stirbt und verbrannt wird, entgeht dem Kreislauf der Wiedergeburt. Jährlich kommen tausende von Pilgern aus der ganzen Welt in die Stadt. Sie leidet unter einer enormen Verschmutzung. Berge von Abfall in den Stra-Ben sind alltäglich. Aber auch das nahegelegene Kohleabbaugebiet sowie zahlreiche Fabriken tragen extrem zur Umweltverschmutzung bei. Zugunsten des Profits einiger weniger verschlechtern sich die Lebensumstände der vielen Armen seit Jahren massiv.

Im Einklang mit der päpstlichen Enzyklika "Laudato si - Über die Sorge für das gemeinsame Haus" ist es der Ordensgemeinschaft der **Indian Missionary Society (IMS)** ein großes Anliegen, ökologische und soziale Probleme sowie den Einsatz für die Umwelt und für die Armen als Einheit zu betrachten.

Was unsere Projektpartner tun

Seit mehreren Jahren leitet Father **Anand Mathew, IMS,** in Varanasi ein umfassendes Umwelt- und Klimaschutzproiekt. Gemeinsam mit den Mitbrüdern und Priesterkollegen versucht er, das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz in seiner Heimat zu stärken, startet Aufforstungsprojekte und Begrünungsaktionen, kämpft für die



INDIEN

Hauptstadt: Neu-Delhi Fläche: 3.287.263 km² Einwohner: 1.339.180.000 BIP pro Kopf*: \$ 1.965 HDI Index, Rang** 130 Religionen: 79,8% Hindus, 14,2 % Muslime, 2,3 % Christen, 3,7 %

sonstige *BIP = Bruttoinlandsprodukt, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Quelle: Weltalmanach, United Nations Development Programme



Foto links: Father Anand mit Studenten unterwegs zu einer Pflanzaktion.

flächendeckende Einführung eines Abfall-Managements und die Reinigung von Gemeindebrunnen.

Wie Sie helfen können

Auch wenn die Erfolge nur allmählich sichtbar werden und die Aktionen während der Covid-19-Pandemie zum Teil zum Erliegen kamen, möchte Father Anand dennoch weiterhin um Aufmerksamkeit für das Thema Umwelt kämpfen. Er bittet um Unterstützung für folgende Maßnahmen:

• Pflanzung sog. Miyawaki - Wälder, d.h. besonders schnell wachsender Mini-Wälder. Es handelt sich um eine der effektivsten Aufforstungsmethoden. Schon eine Fläche von einem Drittel eines Fußballfeldes genügt, damit in kurzer Zeit ein biodiverses Ökosystem entsteht. Dabei werden

einheimische Pflanzen benutzt, und schon nach ca. drei Jahren entsteht ein autarker natürlicher Wald, der wertvollen Sauerstoff produziert. Die Partner und Freiwilligen, die bei der Pflanzung mithelfen, gehören hinduistischen, muslimischen und christlichen Gemeinschaften an – eine einzigartige interreligiöse Zusammenarbeit.

- Pflanzaktionen mit besonders sauerstofferzeugenden Setzlingen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen.
- Straßenspiele und Bühnenprogramme eines 8-köpfigen Theaterteams in Schulen, Dorfund Slumgemeinschaften, um niederschwellig ein Bewusstsein für Umweltthemen zu schaffen.

 Organisation von Workshops,
 Seminaren und Wettbewerben an Schulen und Universitäten zur Bewusstseinsschaffung.

Mit der Fortführung des *laudato si* in action-Projektes setzt sich Father Anand mit seinem Team **in Varanasi und 62 Dörfern** weitere drei Jahre lang für den Schutz der Umwelt ein.

missio München unterstützt dieses besondere Engagement mit insgesamt **54.000 Euro.**

Für Ihren Beitrag zum Schutz unseres gemeinsamen Hauses Erde danken wir Ihnen sehr!

"Wir müssen unser Bewusstsein und unseren Umgang mit Mutter Erde ändern. Wir müssen Wasser und Energie sparen, mehr und mehr Bäume pflanzen, die Ausbeutung der Naturressourcen verringern"

Father Anand Mathew, IMS, Projektverantwortlicher



missio

INTERNATIONALES KATHOLISCHES MISSIONSWERK

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE-80336 München Tel. +49 (0)89 51 62-319 Fax +49 (0)89 51 62-350 k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04 BIC GENODEF1M05



LAUDATO SI IN ACTION

Helfen Sie mit Ihrer Spende

und schützen Sie unser gemeinsames Haus. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/ueber-uns/missio-transparent.